



Inhalt

Rückblick

- [Arbeitstreffen des Verbundprojekts REKLINEU im Januar 2024 in Würzburg](#)
- [5. Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ im Februar 2024](#)
- [Zertifikat „Hochschullehre für nachhaltige Entwicklung“ – Start des hochschuldidaktischen Themenzertifikats HBNE](#)
- [Projekte im Rahmen der Denkwerkstatt: System Change!?](#)
- [„Transformative Forschung und Bildung im Nachhaltigkeitslabor WueLAB“ Vortrag und Diskussion](#)

Aktuelles

- [Neues Transformationsexperiment „WueMue“ am Nachhaltigkeitslabor gestartet! WueMue - Mülltrennung, -vermeidung und -recycling an der JMU](#)
- [Neuigkeiten aus den aktuellen Angeboten Virtual Exchange: Climate Justice - From Inequality to Inclusion und Advanced Facilitation Training](#)
- [Blockseminar des WueLAB: „Nachhaltigkeit für alle?“ – Auftakt am 18.04.](#)
- [Freie Plätze im interdisziplinären Seminar „Die Rolle von Studierendenpartizipation bei der nachhaltigen Transformation von Hochschulen“ im Rahmen der Denkwerkstatt: System Change!?](#)

Ankündigung von Veranstaltungen

- [Zukunftsdebatte zu Ernährung und Landnutzung von ‚The Future Labs‘](#)
- [Uniwue2030-Austausch am 06.05.2024 – Save the date!](#)
- [Preisverleihung Campus-Nachhaltigkeits-Challenge am 08. Mai 2024](#)
- [Sommervorlesung „Campus nachhaltig gestalten“ ab Mai 2024](#)
- [Zukunftswoche Mainfranken mit dem WueLAB im Mai 2024](#)
- [4. GoTEd-Week „Global Views on the Ideal School“ im Mai 2024](#)

Kurznachrichten

Kontaktadresse des WueLAB

Rückblick

Arbeitstreffen des Verbundprojekts REKLINEU im Januar 2024 in Würzburg

Am 25. und 26. Januar 2024 fand ein weiteres Arbeitstreffen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojektes „REKLINEU – Regionale Wege zur klimaneutralen Hochschule“ an der JMU in Würzburg statt. Themenschwerpunkt waren diesmal Transformationsexperimente.



Abbildung 1: Teilnehmende des 3. REKLINEU-Arbeitstreffen in Würzburg. Aufgrund eines Bahnstreiks fand das Treffen kurzfristig hybrid statt.

Neben Projektbeiträgen, der Projekt-Vollversammlung und einem Beitrag zu Nachhaltigkeit in der Deutschdidaktik haben die Teilnehmenden im öffentlichen Teil über die Rolle der Geisteswissenschaften in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung diskutiert.

Professorin Dr. Isabel Feichtner eröffnete den geschlossenen Teil des Arbeitstreffens und berichtete in ihrer Keynote von juristischen Fragestellungen rund um die „Aufgaben von Recht und Rechtswissenschaft in der sozial-ökologischen Transformation“, ergänzt durch einen Blick auf den aktuellen Stand des eigenen Transformationsexperiments „Law Clinic Transformationsrecht“ von Projektmitarbeiter Tim Schilderoth.



Abbildung 2: Teilnehmende beim Planspiel „triCO2Lor“

Zudem haben die Anwesenden der drei Hochschulen unter fachkundiger Anleitung das Schweizer Planspiel „triCO2Lor“ durchgespielt, in dem drei Generationen über fossile, effiziente oder erneuerbare Energien entscheiden. Hierbei standen die Gamifizierung von Klimathemen und der Spaß im Vordergrund.

Weitere Eindrücke und Informationen finden Sie auf der [Homepage von REKLINEU](#).

5. Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ im Februar 2024

Am 1. Februar fand das fünfte Vernetzungstreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Studium und Lehre“ an der JMU statt. Unter dem Thema Think Tank „Zukunftsfähige Lehre gemeinsam gestalten“ wurde vor allem darüber diskutiert, wie eine zukunftsfähige Lehre an der Universität Würzburg theoretisch und praktisch aussehen soll und welche Qualifikationen Studierende für die Zukunft brauchen.



Abbildung 3: Teilnehmende beim 5. Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ in der Graduate School

Das sechste Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ ist für den 5. Juni ab 17 Uhr geplant. Weitere Informationen dazu folgen.

Zertifikat „Hochschullehre für nachhaltige Entwicklung“ – Start des hochschuldidaktischen Themenzertifikats HBNE

Mit den beiden Einführungsveranstaltungen am 01. und 08. März 2024 ist das hochschuldidaktische Themenzertifikat „Hochschullehre für nachhaltige Entwicklung“ (HBNE) an der JMU gestartet. Das Zertifikat wird von der ProfiLehre am Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL) und dem Transformationsexperiment Teaching4Sustainability am Nachhaltigkeitslabor WueLAB gemeinsam angeboten.

Es bietet eine Fortbildungsmöglichkeit für alle Lehrenden der JMU in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen in der Lehre. Für Studierende und Mitarbeitende ist das Modul II „Wissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit“ des Themenzertifikats mit seinem vielfältigen Programm



geöffnet. Studierende können sich die Veranstaltungen für [GSiK](#) anrechnen lassen. Hier finden Sie eine [Übersicht über die Veranstaltungen](#) für das Themenzertifikat HBNE sowie [weitere Informationen](#) zu Hintergrund, Anmeldung und Aufbau.

Projekte im Rahmen der Denkwerkstatt: System Change!?

Im Rahmen des Seminars „Denkwerkstatt: System Change!?!“, das in Kooperation des LehrLernGartens und Teaching4Sustainability veranstaltet wurde, wurden im Wintersemester 2023/24 zwei studentische Projekte mit Nachhaltigkeitsbezug entwickelt und durchgeführt. Eine Teilgruppe des Seminars veranstaltete einen Kochworkshop mit Bewohnern einer Wohngruppe in Würzburg und verknüpfte dies mit einem Austausch über gesunde und nachhaltige Ernährung mit den Teilnehmenden. Eine zweite Gruppe organisierte eine Kunstausstellung mit dem Titel „Visions of the future“ in der Umweltstation Würzburg, bei der

(Hobby-)Künstler und Künstlerinnen ihre Zukunftsvorstellungen ausstellen und ins Gespräch kommen konnten.

Beide Projekte zeigten, wie vielfältig die Themen von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sind und wie unterschiedlich diese vermittelt werden können.

„Transformative Forschung und Bildung im Nachhaltigkeitslabor WueLAB“ Vortrag und Diskussion

Welche Bildung und welche Wissenschaft brauchen wir, um den Wandel hin zu einer ökologisch und sozial gerechten Gesellschaft zu schaffen? Und wie können die Hochschulen ihrer Vorreiterrolle dabei gerecht werden?

Darum ging es in Vortrag und Diskussion mit der GEW-Fachgruppe Hochschule und Forschung im Bezirk Unterfranken, wo Dr. Nicola Oswald als Geschäftsführerin des Nachhaltigkeitslabors das WueLAB vorgestellt hat. Mit Studierenden und Vertretenden der Stadtpolitik wurde anschließend an den Vortrag über soziale Nachhaltigkeit, Einflussmöglichkeiten und Gestaltungspotenziale am WueLAB diskutiert.

Aktuelles

Neues Transformationsexperiment „WueMue“ am Nachhaltigkeitslabor gestartet! *WueMue - Mülltrennung, -vermeidung und -recycling an der JMU*

Das [Transformationsprojekt WueMue](#) ist mit einer Laufzeit von einem Jahr und einer Förderung durch Mittel des WueLABs gestartet. Ziel dieses Transformationsexperimentes ist es, durch einen ressourcenschonenden Umgang mit Müll einen Beitrag zur langfristigen und anhaltenden Einsparung von Treibhausgasen zu leisten.



Abbildung 4: Die Initiierenden des neuen Transformationsexperiments zum Thema Müll in einem Hörsaal

Im Fokus stehen hierbei die Untersuchung und Erarbeitung von Lösungsansätzen zu:

- Müllvermeidung
- Besserer Mülltrennung
- Optimierung der Prozesse der Müllentsorgung
- Sensibilisierung der Statusgruppen

Zu Projektbeginn wird, durch Befragungen verschiedener Stakeholder, das aktuelle Müllverhalten an der JMU erfasst. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden einzelne Interventionen umgesetzt und anschließend evaluiert, um eine tatsächliche Verbesserung feststellen zu können. Ein weiterer zentraler Ansatzpunkt ist die aktive Sensibilisierung aller Statusgruppen an der JMU hinsichtlich einer verstärkten Müllvermeidung und dem Anstreben einer verbesserten Mülltrennung, damit dieser dem Recyclingkreislauf zugeführt werden

kann. Dazu werden verschiedene Formate und niederschwellige Angebote erprobt. Das Experiment wird so angelegt, dass grundlegende Strukturen erkannt, sowie Lösungsansätze erprobt werden.

Für das Transformationsexperiment wird noch eine Person für die wissenschaftliche Mitarbeit gesucht! Weitere Informationen finden Sie in der [Stellenausschreibung](#) von WueMue. Initiativbewerbungen sind willkommen.

Sie wollen sich anderweitig aktiv einbringen, haben eine besondere Müllsituation an Ihrem Standort oder gute Ideen zur Verbesserung der Situation? Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit der Projektleitung auf!

Neuigkeiten aus den aktuellen Angeboten Virtual Exchange: Climate Justice - From Inequality to Inclusion und Advanced Facilitation Training

Im Transformationsexperiment „Climate Justice: Moderieren – Trainieren – Sensibilisieren“ beziehungsweise unserem Virtual Exchange-Programm sind im März zwei weitere Angebote gestartet: am 4. März der Virtual Exchange „Climate Justice: From Inequality to Inclusion“ sowie eine Woche später das „Advanced Facilitation Training“.

Im **Virtual Exchange „Climate Justice: From Inequality to Inclusion“** beschäftigen sich die Teilnehmenden unter verschiedenen Aspekten mit dem Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit.

Bislang haben die Teilnehmenden sich dabei mit der Klimakrise an sich und dem Konzept der Klimagerechtigkeit sowie auch dem Zusammenhang zwischen Klimawandel und hierdurch verursachte Ungerechtigkeit auseinandergesetzt. In den kommenden Wochen stehen dann weitere Themen wie „Power and Climate Action“, aber auch die kritische Betrachtung von Klima-Initiativen oder die Frage, wie der Klimawandel über verschiedene Wege kommuniziert wird, im Fokus.

Auch im **„Advanced Facilitation Training“** sind die Studierenden aktiv gestartet. Neben den Lehreinheiten zu verschiedenen Aspekten der Kommunikation und Moderation von interkulturellen Online-Dialogen stehen dabei aktuell vor allem die Live-Online-Trainings im Fokus, in denen die Teilnehmenden wöchentlich die erlernten Methoden anwenden und reflektieren.

Die aktuellen Kurse enden beide im Mai. Die nächsten Durchläufe der Kurse finden in der zweiten Jahreshälfte statt:

- Virtual Exchange Climate Justice: From Inequality to Inclusion: Oktober – Dezember 2024
- Introduction to Online Dialogue Facilitation: 12. August – 15. September 2024
- Advanced Facilitation Training: März – Mai 2025

Um Sie optimal betreuen zu können, bitten wir bei Interesse um eine E-Mail an: sabine.mewis@uni-wuerzburg.de. Alle Informationen zu den Virtual Exchange-Angeboten finden Sie [auf dieser Website des Career Centre](#).

Das Sommersemesterprogramm des Career Centre finden Sie [auf dieser Homepage](#).



Abbildung 5: Bild: Pixabay (Peggy_Marco)

Freie Plätze im interdisziplinären Seminar „Die Rolle von Studierendenpartizipation bei der nachhaltigen Transformation von Hochschulen“ im Rahmen der Denkwerkstatt: System Change!?



Abbildung 7: Werbeflyer des interdisziplinären Seminars im Rahmen der Denkwerkstatt: System Change!?

Wie kann eine Hochschule nachhaltig gestaltet werden? Wie können sich Studierende in die Hochschulpolitik einbringen? Welche Unterschiede gibt es zwischen den Universitäten? Im Seminar wird es Inputs aus verschiedenen Disziplinen geben. Es Seminar schließt mit einer eintägigen Blockveranstaltung Ende Juni ab.

Das Seminar wird im Sommersemester dienstags von 16 – 18 Uhr am Wittelsbacher Platz stattfinden und ist für Studierende ab dem 4. Bachelor-Semester geeignet. Anmeldung (FÜG/ASQ) und weitere Details auf [WueStudy](#) bzw. für Studierende von Political and Social Studies oder Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung auf [dieser WueStudy-Website](#). Es ist für das GSik-Zertifikat und das Nachhaltigkeitszertifikat BOeN anrechenbar. Organisation: Linda Koch und Emily Schweitzer-Martin.

Ankündigung von Veranstaltungen

Zukunftsdebatte zu Ernährung und Landnutzung von ‚The Future Labs‘

Am Montag, den **22. April 2024** wird um 18:30 Uhr in der Aula der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt eine Debatte zur Zukunft von Landnutzung und Ernährung ausgerichtet von **The Future Labs** stattfinden. Das WueLAB ist an der Veranstaltung beteiligt! Im Zuge der Vorstellung des Konzepts ‚The Future Labs‘ stellt Dr. Nicola Oswald an diesem Abend das Nachhaltigkeitslabor WueLAB vor.

Daneben wird es um den „Multi-Acker“, Agri-Photovoltaik sowie Agro-Forst und Klimaresilienz gehen. Die Teilnehmenden erwartet somit ein höchst spannendes Programm.

In der Podiumsdiskussion am Ende soll es um Wege gehen, Landwirtschaft gemeinsam zukunftssicher zu machen: Es werden Möglichkeiten nachhaltiger Landwirtschaft diskutiert, die Erträge und Einkommen

Sind wir noch zu retten? Gemeinsame Zukunft in Zeiten von Wut&Frust



Abbildung 8: Plakat zur Debatte zur Zukunft von Landnutzung und Ernährung

sichern sowie Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung bieten. Daran sind Experten und Expertinnen zu Klimawandel-Anpassung sowie auch Landwirte und Landwirtinnen und Winzer und Winzerinnen beteiligt. Das Publikum wird explizit mit in die Diskussion eingebunden.

Im Konzept ‚FutureLab‘ projektieren seit 2023 junge Leute in Bayern und Ghana eine Landnutzung, die dem Klimawandel angepasst für Ertragssicherheit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sorgt. Hier kann das [Programm](#) der Veranstaltung eingesehen werden sowie weitere Infos zu ‚The Future Labs‘.

[Uniwue2030-Austausch am 06.05.2024 – Save the date!](#)

Am **06. Mai 2024** um 14:00 Uhr findet am Campus Hubland Nord eine Diskussion und ein moderierter Austausch mit der Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit Prof. Dr. Anja Schlömerkemper zum Stand zur Klimaneutralität und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten an der Universität Würzburg statt.



In diesem Format können Studierende ihre Fragen rund um Nachhaltigkeit an der JMU stellen und mit der Vizepräsidentin als Mitglied der Universitätsleitung ins Gespräch kommen. Zur Jährung des [Nachhaltigkeitsbriefes](#) an die Universitätsleitung, in dem Studierende Klimaneutralität der JMU bis 2030 forderten, laden das Referat für Ökologie, das WueLAB und die Universitätsleitung zu einem offenen Austausch zum Thema ein.

Die Veranstaltung soll vom Austausch und einer lebendigen Debatte profitieren, Fragen sind ausdrücklich erwünscht und Studierende aller Fachrichtungen und Semester herzlich willkommen.

Zudem gibt es die Möglichkeit über einen WueCampus-Kurs Fragen im Voraus zu stellen und zu sammeln und einige Fakten nachzulesen. Hierfür tragen sich Interessierte in den WueCampus-Kurs [„Vernetzung BNE im Studium“](#) (Einschreibeschlüssel: bnestudium) ein und finden dort den Abschnitt [„uniwue2030-Austausch“](#), wo Fragen gepostet werden können.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf den Seiten des WueLAB.

[Preisverleihung Campus-Nachhaltigkeits-Challenge](#)
am 08. Mai 2024

Unsere Universität schafft Wissen für die Gesellschaft. Zugleich will sie positive Entwicklungen initiieren. Dazu gehört eine Kultur der Nachhaltigkeit. Was bedeutet dies mit Blick auf unseren Universitätscampus Hubland? Was macht einen Raum aus, der Vieles für Viele bietet? Was ist ein nachhaltiger Campus? Hierfür wurden im Rahmen der [Campus-Nachhaltigkeits-Challenge](#) neue, kreative Ideen gesucht und Vorschläge eingereicht.



Am 8. Mai 2024 wird ab 10 Uhr die Preisverleihung der Challenge in der Lecture Hall der Graduiertenschule im Erdgeschoss im Beatrice-Edgell-Weg 21 stattfinden und eine Jury wird die ausgewählten Vorschläge prämiieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Sommervorlesung „Campus nachhaltig gestalten“ ab Mai 2024



Zu Universitäten gehört ein Campus. Er ist Arbeits-, Aufenthalts-, Begegnungs-, Lern-, Ruhe- und Lebensraum. Ein Campus ist zugleich Verfügungsfläche für bauliche Aktivitäten. Er dient der Energiegewinnung. Er wird von vielen Lebewesen genutzt: von Studierenden, Verwaltungskräften, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Lehrenden, Bäumen, Blumen, Mäusen, Raben, Hasen und vielen anderen mehr.

Die Universität Würzburg strebt eine „Kultur der Nachhaltigkeit“ an. Was das genau für den Campus bedeutet, wird zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren

ausgehandelt. Welche Vorstellungen werden dabei eingebracht? Was gilt als nachhaltig? Was bedeutet eine „Kultur der Nachhaltigkeit“ konkret?

In Zusammenarbeit mit dem TP 10 des [REKLINEU](#) Forschungsverbundes sowie dem WueLAB, dem Nachhaltigkeitslabor unserer Universität, fragt die diesjährige [Sommervorlesung](#) des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/ Empirische Kulturwissenschaft danach, was eine nachhaltige Campusgestaltung bedeuten kann.

In der Vorlesung werden positive Beispiele von anderen Universitäten betrachtet. Theoretisch verortet sich die Vorlesung in den Kontext der kulturwissenschaftlichen Nachhaltigkeits- und Umweltforschung, beachtet werden auch Ansätze der neueren Stadtforschung.

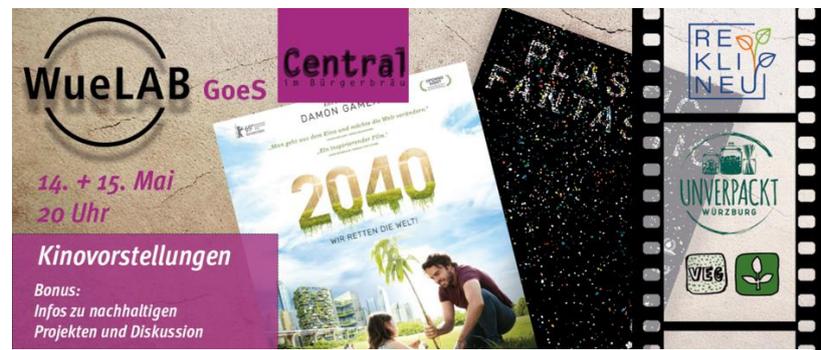


Zukunftswoche Mainfranken mit dem WueLAB im Mai 2024

Vom 11. – 19. Mai 2024 findet in Würzburg, bzw. Mainfranken erneut die „Zukunftswoche - Nachhaltigkeit in Mainfranken“ auf Initiative der memo-Stiftung statt. Zum dritten Mal können sich im Zuge dieser Veranstaltung Menschen vorstellen, die sich mit ihren Projekten, Organisationen, in ihren Unternehmen, Kommunen und vielen weiteren Institutionen für unsere Zukunftsfähigkeit einsetzen.

Das Nachhaltigkeitslabor WueLAB der Universität Würzburg beteiligt sich an der Zukunftswoche Mainfranken und zeigt im Zuge dessen in Kooperation mit dem Central Kino vom 11.-19. Mai 2024 die folgenden Filme:

- „2040 - WIR RETTEN DIE WELT!“ am **14. Mai 2024** um 20 Uhr
- „Plastic Fantastic“ am **15. Mai 2024** um 20 Uhr (siehe [Vorschau](#))



Im Anschluss an den ersten Kino-Termin am 14. Mai *Abbildung 9: Werbeflyer Kinovorstellungen des WueLAB im Rahmen der Zukunftswoche Mainfranken*

werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der JMU und der THWS aus dem aktuellen BMBF-geförderten Forschungsprojekt „[REKLINEU - Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen](#)“ berichten und im offenen Gespräch aus wissenschaftlicher Perspektive zu den Themen THG-Bilanzierung, CO₂-Senken und Reduktionspfade sowie Gelingensbedingungen für eine sozial-ökologische Transformation diskutieren.

4. GoTEd-Week „Global Views on the Ideal School“ im Mai 2024

Vom 13. – 17. Mai 2024 findet die 4. GoTEd Week unter dem Motto „Global Views on the Ideal School“ statt, die (letzte) Summer School des Projekts „Global Teacher Education“, die von der Professional School of Education durchgeführt wird.



Das WueLAB ist am Programm beteiligt! Weitere Informationen und die Anmeldung sind auf dieser [Website](#) von Global Teacher Education zu finden.

Die Teilnehmenden können sich auf verschiedene Perspektiven auf die Thematik, ein World Café und u.a. eine Schulexkursion freuen.

Kurznachrichten

- ❖ Das Referat Ökologie veranstaltet aktuell wieder seine Workshopreihe, die sich in ihrem praktischen Fokus den vorherigen Veranstaltungen ähnelt. Aktuelle Termine und Informationen auf dieser [Website des RefÖko](#).
- ❖ Das Transformationsexperiment WueMue sucht noch eine Person für die [wissenschaftliche Mitarbeit](#). Initiativbewerbungen willkommen!

- ❖ Das sechste Vernetzungstreffen „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Studium und Lehre“ ist für den 5. Juni 2024 ab 17 Uhr geplant. Weitere Informationen dazu folgen.
- ❖ Für den nächsten Newsletter freuen wir uns über Hinweise und Informationen. Deadline für die Annahme von Hinweisen ist der **19.07.2024**.
- ❖ Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass dieser Newsletter weitgehend barrierefrei gestaltet wurde. Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Kontaktadresse des Nachhaltigkeitslabors WueLAB

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie auf der [Webseite des WueLABs](#).

Wenn Sie Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit planen oder andere Anregungen für den Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Mitteilung.

Kontakt:

Geschäftsführung des WueLAB, Dr. Nicola Oswald
Universität Würzburg, Telefon: +49 931 – 31 83354, wuelab@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Anja Schlömerkemper, Sprecherin WueLAB und Vizepräsidentin für
Chancengleichheit, Karriereplanung und Nachhaltigkeit, Universität Würzburg,
Telefon: +49 931 – 31 85255, vp-sustainability@uni-wuerzburg.de

Der Newsletter des WueLABs erscheint vierteljährlich mit den neuesten Informationen zum Nachhaltigkeitslabor der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich über die Mailingliste <https://lists.uni-wuerzburg.de/mailman/listinfo/wuelab-news> jederzeit wieder austragen.